

NBZ 08.06.76

Binger Schützengesellschaft veranstaltete Sommerbiathlon

Ohne Ski und Gewehr durch die Weinberge /
Profis und Freizeitsportler hatten viel Spaß



Beim Sommerbiathlon verbleiben die Gewehre am Schießstand und werden beim Laufen nicht mitgenommen.



Zielsicher wird auf die Klappscheiben geschossen. Für jeden Fehlschuss ist eine Strafrunde zu laufen.

Fotos: E. Daudistel

Dietersheim (dd). Zum vierten Mal fand der 16. Sommerbiathlon der Binger Schützengesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Skiverband Rheinhessen auf der Dietersheimer Schießsportanlage statt. Wegen den unvorhersehbaren Wetterverhältnissen wurde das Schießen nach innen verlegt. In den vorangegangenen Jahren wurde im Binger Wald gelaufen und auf

dem Bogenplatz geschossen. Begeistert waren die Läufer von den Strecken auf den Wirtschaftswegen durch die Binger Weinberge. Der Wertungslauf zum Rahmen des Saar-Pfalz-Cups und der daran anschließende Jedermannslauf bot für die Fans des Biathlonsports viel Abwechslung. Im Gegensatz zu dem Winterbiathlon auf Skiern wird das Gewehr nicht

mitgeführt, sondern verbleibt am Schießstand. Geschossen wird im Stehen und Liegen. Fünf Schuss sind abzugeben und wie im Winter sind auch hier bei Fehlschüssen die Strafrunden zu laufen. Im Gegensatz zu den „Profis“ dürfen bei den Breitensportveranstaltungen die Gewehre aufgelegt werden. Auch die Klappscheiben haben einen größeren Durchmesser.